

[1651]

A

MEMORIALE BETREFFEND DIE HINTERLASSENSCHAFT HEINRICHS I. ZURLAUBEN

"Volgent die Puncten welche Neben dem Hauptvergleich auch abgret worden[:]
Erstlich was weiters In Erfahrung ze bringen, Es seye In Franckhrych oder
allhie, So die Verlassenschaft berührt, solle zuo völliger Ergentzung des
Inventarii eingeschrieben, desgleichen der Fraawen [Anna Elisabeth W a l-
l i e r] us dem Zins Rodell herrüerende Rechnung der usstehenden by Lebzyten
des Herrn [Heinrich I. Zurlauben] verfallnen Zinsen, wie auch der praetendie-
renden 300 Cronen, erscheint demnach wan das Inuentarium vollendet, Jedem
Theill [Anna Elisabeth Wallier und deren Kindern¹, bzw. deren Vögten Hans Ar-
nold S t o c k l i n und Oswald K o l i n einerseits und insbesondere
B e a t II., E l i s a b e t h und H e i n r i c h II. Zurlauben anderseits]
ein gleiches zuogestellt werden.

Fürs ander weill zween gleichluttend Ehebrieff [von 1642]² uffgericht, soll
billich der Eine dem H. Ammann [Beat II. Zurlauben] eingehendiget werden. Nit
weniger auch alle gschriftten, waapenbrieff [von 1639]³ und buoch sampt gros-
sen Siglen und Pitschier, so das Geschlecht und Mansstammen betreffen mag und
von des Herrn sälligen Altfordern herrüerendt.

Dritens die verhandne schriftten Oberkheitlicher Gschäftten sollent nach gle-
genheit ersuecht und H. Ammann sampt auch der Collatur [der Sankt Konrads-
pfründe in Zug] anhängigen Sachen überantwortet, andere privatbrieff (wo nit
etwan Rechnung und Husgschäftt sey berührten) bewüster Ursachen halber abweg
gethan und zerrissen werden.

Den bewüsten Zedell, So von Hauptman S[elig] Hantt geschriben hatt die Fraaw
wittib empfangen, mit vorbehalt denselbig vermög Jhres anerbietens neben an-
dern seinen gschriftten ordenlich uffzebehalten und uff Erfordern widerum zue
erscheinen."

1) Die Namen der Kinder s. Meier/Zurlaubiana, Stammtafel 864, 7.6.1. - 7.6.4.

2) s. MsZF 35 II, 92

3) s. Zurlauben/HM I 384-386